

Palästinakomitee Stuttgart erhält den Buscher Media Zukunftspreis des Jahres 2025



Dr. Marduk Buscher



PAKO
Palästinakomitee
Stuttgart

Der „Buscher Media Zukunftspreis“ 2025
des Baden-Badener Medienwissenschaft-
lers und Unternehmers Dr. Marduk Buscher
geht dieses Jahr an den

Verein Palästinakomitee Stuttgart e. V.



Issam Younis
Direktor von Al Mezan

مركز الميزان لحقوق الإنسان
Al Mezan Center for Human Rights

Verleihung und Vortrag des Leiters der palästinensischen Menschenrechtsorganisation
Al Mezan Issam Younis zur aktuellen Situation in Gaza und Palästina

Mit einem musikalischen Beitrag des Streichquartetts Tadamoun

Das Palästinakomitee Stuttgart wurde 1982 gegründet aus diesem Anlass:

1982: Massaker in Sabra und Schatila in Beirut

In Kooperation mit
der israelischen
Armee begehen
die Falangisten ein
Massaker in den
palästinensischen
Flüchtlingslagern in
Beirut.



Einige unserer Veranstaltungen im Laufe der Jahre:



28.09.2008 Ein Baum für Al-Arakib Veranstaltung im Waldheim Sillenbuch/Clara Zetkin Haus

Am 28.09.08 organisierten wir im Clara-Zetkin-Haus in Stuttgart eine Veranstaltung, bei der ein Baum gepflanzt wurde zur Erinnerung an das zerstörte palästinensische Dorf al-Arakib im Naqab/Negev.

Wir luden Nuri Al Okbi, Vorsitzender der „Vereinigung der Unterstützung und Verteidigung der Rechte der Beduinen in Israel“, ein. Er hielt eine Ansprache und enthüllte die Gedenktafel.

Der Maulbeerbaum und die Gedenktafel stehen im Vorgarten des Clara Zetkin Hauses.

26.-28-11.2010 Palästina- Solidaritätskonferenz in Stuttgart im Waldheim in Gablenberg Getrennte Vergangenheit - Gemeinsame Zukunft Für EINEN säkularen, demokratischen Staat



Referent:innen:

- Prof. Ilan Pappe – Universität Essex, Großbritannien,
- Prof. Haydar Eid – Al-Aqsa Universität, Gaza,
- Annette Groth Bundestagsabgeordnete und menschenrechtspolitische Sprecherin der Fraktion der Partei DIE LINKE im Bundestag.
- Evelyn Hecht-Galinski, Publizistin und Friedensaktivistin,
- Ali Abunimah, Chefredakteur der electronicintifada.net
- Prof. Mazin Qumsiyeh, Palästinensischer Wissenschaftler – Universitäten Bethlehem und Birzeit
- Sophia Deeg, Journalistin und Autorin

Schirmfrau: Felicia Langer
Roberto Sanchez, Moderator

Vorträge und kulturelles Programm mit dem deutsch-arabischen Chor Hiwar und dem palästinensischen Musiker, Samir Mansour



10.–12.05.2013 Zweite Palästina-Solidaritätskonferenz in Stuttgart

Für einen gemeinsamen demokratischen Staat für alle seine Bürger

Schirmherrin der Konferenz war Evelyn Hecht-Galinski,
deutsch-jüdische Autorin und Aktivistin

Zur Konferenz kamen mehr als 300 Teilnehmer:innen. Einige der zahlreichen Referent:innen aus Deutschland, Palästina, Großbritannien, USA und dem Libanon:

- Prof. Ilan Pappe, Historiker, Autor und Gründer des Europäischen Zentrums für Palästinastudien
- Ghada Karmi, Ärztin, Autorin und Wissenschaftlerin, Dozentin am Institut für Arabische und Islamische Studien an der Universität Exeter.
- Prof. Richard Falk, emeritierter Professor für Völkerrecht an der Universität von Princeton
- Asaad Abu Khalil, Prof. für Politikwissenschaft an der California State University, USA
- Joseph Massad, außerordentlicher Professor für Moderne Arabische Politik und Gesetzesgeschichte, Columbia University, New York
- Raji Sourani, Gründer und Direktor des Palestine Centers for Human Rights (Palästinensisches Zentrum für Menschenrechte).
- Shir Hever, Wirtschaftswissenschaftler beim Alternativen Informationszentrum, Beit Sahour und Jerusalem
- Attia Rajab, Menschenrechtsaktivist, Mitbegründer Palästinakomitee Stuttgart

Veranstaltungen mit einzelnen Referenten: Mit Miko Peled am 25.06.2015 in Stuttgart



Miko Peleds Veranstaltung stand unter dem Motto „Freiheit und Gerechtigkeit – die Schlüssel zum Frieden in Palästina“

Miko Peled, Sohn des israelischen Generals Matti Peled, ist Autor des Buches „Der Sohn des Generals“.

Er ist Menschenrechtsaktivist und Gründer von Dar al-Hurriya / Palestine House of Freedom in Washington, USA.

Er engagiert sich für einen demokratischen Staat für alle seine Bürger:innen im historischen Palästina in dem alle dieselben Rechte genießen, unabhängig von ihrer Religion oder Ethnie. Er war bereits 2015 der Ansicht, dass die EU Sanktionen gegen Israel verhängen sollte, um Druck zu erzeugen, bis der Staat Israel das Völkerrecht eingehält.

2015: Start unseres monatlichen Infobl@tts



Seit 2015 übersetzen wir jeden Monat Artikel, hauptsächlich aus englischsprachigen Websites, wie The New Arab, Mondoweiss, Electronic Intifada, The Intercept, The Middle East Eye etc. über die Lage in Palästina. Die deutschen Medien berichten oft wenig und ungenau und grundsätzliche Fragen werden selten gestellt.

Palo-Infoblatt Nov. 2014

Palo-Infoblatt Sept. 2015

Benjamin Netanyahu, Yoav Galant

WANTED

Wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Koloniale Winkelzüge

Wie der Trump-Plan versucht Vertreibung, ethnische Sauberung und Genozid mit anderen Mitteln durchzusetzen

Unser Infoblatt ist kein reiner Newsletter, denn wir dokumentieren nicht nur aktuelle Ereignisse, sondern stellen auch Infos zu Hintergrund und Geschichte zusammen. Ziel ist es über die Unterdrückung, Entrechtung und Enteignung der Palästinenser:innen aus fundierten Quellen zu informieren.

Außerdem unterhalten wir eine Website und eine Facebookseite:
palaestinakomitee-stuttgart.de
de-de.facebook.com/PaKo.Stuttgart
Email: info@senderfreiespalaestina.de



Jährliche Nakba-Tag Veranstaltung



Jedes Jahr organisieren wir die Veranstaltung „Nakba-Tag“ im Mai, um an die ethnische Säuberung von 1947/48 zu erinnern, die bereits vor der Staatsgründung Israels durch zionistische Milizen begann. Mehr als 750.000 Palästinenser wurden vertrieben. Es gibt zahlreiche Rede- und Kulturbie-



träge, Musik und Poesie, wir zeigen die Nakba-Ausstellung und Tafeln mit Bildern und Infos von Palästina vor der Nakba. Außerdem verkaufen wir Getränke und Falafel.

Teilnahme am jährlichen Sommerfestival der Kulturen in Stuttgart

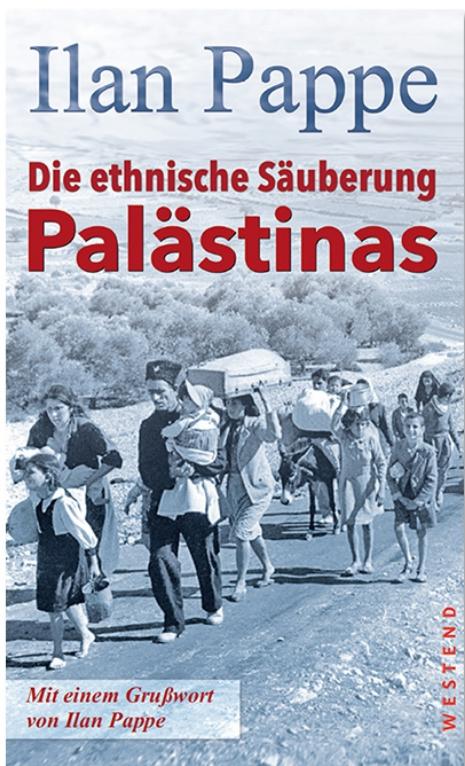


2016: Benefizkonzert im Theaterhaus Stuttgart

Benefiz-Veranstaltung
Für einen Ort der Freiheit!
Initiative „Atelier Gaza“
حفل في من أجل فلسطين
احياء يوم التضامن العالمي مع الشعب الفلسطيني
Konzert für Palästina
Zum Tag der internationalen Solidarität mit dem palästinensischen Volk

An evening full of musical poetry, poetic music and poems inspired the audience, who gave continuous applause.

With the event on November 22, 2016, the project „Atelier Gaza“ was supported, a initiative of 30 women artists to establish an atelier in Gaza City.



**2019:
Neuausgabe „Die ethnische Säuberung
Palästinas“ des israelischen Historikers
Ilan Pappe**

Herausgeber:
Palästinakomitee Stuttgart e.V.
und Abraham Melzer Verlag

Zusammen mit dem Melzer Verlag haben wir die Rechte
erworben die deutsche Ausgabe zu publizieren.

Das Buch wird beim Westend Verlag verlegt.

Seit 2020: Spendensammlung für das Al-Awda Krankenhaus in Gaza



Dr. Ahmed Muhamna (Mitte), Direktor des Al-Awda-Krankenhauses im Norden Gazas, wurde nach 665 Tagen illegaler Haft von den israelischen Streitkräften freigelassen. Er war im Dezember 2023 aus dem Krankenhaus entführt worden, als Israel mit der systematischen Zerstörung des Gesundheitssystems in Gaza begann und hunderte von Mitarbeiter:innen des Gesundheitswesens tötete oder inhaftierte.

Nach seiner Freilassung im Oktober 2025 bekämpfte Dr. Muhamna seine Entschlossenheit, gemeinsam mit seinen Kollegen die Gesundheitsdienste in Gaza wieder aufzubauen.

Dr. Ahmad Muhamna, ist Vertreter der Union of Health Work Committees, UHWC
Palästinakomitee Stuttgart e. V. – Stichwort: Al-Awda-Krankenhaus – IBAN: DE70600501017005892278
BIC/SWIFT: SOLADEST600

25.01.2023: Veranstaltung mit der Architektin Nadia Alatawneh



Die Veranstaltung war eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk und pax christi Diözese Rottenburg-Stgt., Freunde von Sabeel Deutschland, Pro Ökumene, Förderverein Bethlehem-Akademie Dar al Kalima.

Nadia kommt aus dem Naqab (Negev). Sie berichtete über die Vertreibungs-politik des Staates Israel den beduinischen Palästinenern gegenüber und die Geschichte des Kolonialismus. Ihr Vortrag enthielt zahlreiche alte Karte, Fotos und Dokumente.



Sie präsentierte ihre ausgearbeiteten Pläne für die Errichtung von Al-Arakib. Es wäre ein Dorf, bei dem alles berücksichtigt ist, was sozial, klimatisch und ökologisch zu der Gegend passt, und an das seit langem vorhandene Wissen anknüpft.

Sie berichtet über das Dorf Al Arakib, das aus dem 19. Jahrhundert stammt. Es wurde schon viele Male von der israelischen Armee und dem JNF zerstört, obwohl die Bewohner die israelische Staatsbürgerschaft besitzen. „Das Ziel der Zionisten war und ist es ein Land ohne Araber zu schaffen.“ „Wir wurden in ein eingezäuntes Gebiet gepfercht.“

Nadia Alatawneh zieht einen Vergleich mit dem abgeriegelten Gazastreifen.

Mai 2025: Veranstaltung mit Ilan Pappe und Hamdi Shaqura

Zur Veranstaltung mit dem Historiker Ilan Pappe und Hamdi Shakura, dem zweiten Vorsitzenden beim Palestinian Center for Human Rights (PCHR) in Gaza, kamen ca. 500 Interessierte in die Versammlungshalle nach Stuttgart-Degerloch.

Organisiert haben wir die Veranstaltung zusammen mit pax Christi Rottenburg-Stuttgart, der evangelischen Kirchengemeinde Heiningen, dem Arbeitskreis Palästina Tübingen, OTKM Stuttgart und dem Verdi Friedenskreis Stuttgart.



Kundgebungen, Demonstrationen, Gedenkveranstaltungen



Zusammen mit anderen Organisationen, nehmen wir an Gedenkveranstaltungen für die Opfer der rassistischen Mordanschläge in Hanau und Demonstrationen gegen Rassismus teil, sowie am jährlichen Ostermarsch und an den 1. Mai Demonstration...



Gib Rassismus keine Chance!
Palästinakomitee Stuttgart – palaestinakomitee-stuttgart.de

2025: Spendenprojekt „Wasser statt Waffen“ nach Gaza



مشروع سقيا الماء في محافظة شمال غزة
Water supply in North Gaza Governorate
تنمية تجفنة التضامن مع الشعب الفلسطيني في مدينة شطونقارات - المانيا
Committee in Solidarity with the Palestinian people in Stuttgart, Germany

1 Car No.

الشكر موصول من قلب غزة العازم المتنكوب الى اهل الخير في المانيا

Implementation: Saif Al-Tanah

08972599530156: للاتصال

Palästinakomitee Stuttgart e. V.
Stichwort: Wasser statt Waffen

IBAN: DE70600501017005892278

BIC/SWIFT: SOLADEST600

 Sobald das Wasser angeliefert und verteilt wird, wird als Beleg ein Video darüber erstellt.

Der Lastwagen mit dem Wasser trägt zum Nachweis das Pako-Logo, ebenso wie die Westen der verteilenden Personen.

Wie möchten noch auf die derzeitige Situation in der Westbank und im Gazastreifen hinweisen

Schwere Gewalt und Zerstörungen in der Westbank



Im Dez. 2025 wurde der 18-jährige Owais Hammam von Siedlern und israelischen Besatzungssoldaten schwer mißhandelt. Links: Der von Siedlern schwer verletzte Mustafa Melhem (60)

Die Gewalt durch Siedler und israelische Soldaten hat seit 2023 massiv zugenommen. Die Siedler verüben Pogrome, greifen Menschen, deren Häuser und Tiere an, setzen Autos in Brand und zerstören u. a. Olivenhaine.

Oben: Die israelische Besatzungsmacht greift das Flüchtlingslager Jenin an, richtet schwere Zerstörungen an und vertreibt 10.000ende Menschen aus ihren Häusern.

Schwere Zerstörungen in Gaza: Mehr als 70.000 Tote



Mehr als 75% der Opfer sind Frauen und Kinder. Hundertausende Menschen wurden verletzt und versehrt, es gibt 10.000ende Waisen und Halbwaisen. Der Großteil der Gebäude und der Infrastruktur, das Gesundheits- und Bildungswesen wurden von der israelischen Armee zerstört. Auch jetzt noch zerstört sie Häuser und bombardiert den Gazastreifen, wenn auch nicht mit der selben Intensität.

Mehr als 350 Menschen wurden seit dem Inkrafttreten des Waffenstillstands im Oktober getötet. Der Staat lässt nur sehr begrenzt Hilfsgüter in das Gebiet. Die meisten Menschen leben im Elend.

Fotos: activestills.org